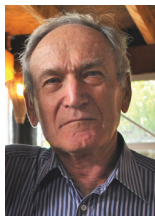


# Lesung und Gespräch

## Bernardo Kucinski – Zeitschichten. Über jüdische Geschichtserfahrung in Brasilien



Bernardo Kucinski, Foto: privat.

Der mehrfach ausgezeichnete brasilianisch-jüdische Journalist und Autor Bernardo Kucinski ist zu Gast in Leipzig und liest im Dubnow-Institut aus seinem viel beachteten und in zahlreiche Sprachen übertragenen Romandebüt *K. oder die verschwundene Tochter*. In dem 2011 erschienenen Buch schildert Kucinski die stark autobiografisch geprägte Geschichte eines nach Brasilien eingewanderten polnischen

Juden auf der verzweifelten Suche nach seiner unter der Militärdiktatur verschwundenen Tochter. Im Anschluss an die in portugiesischer Sprache mit deutscher Übersetzung gehaltene Lesung findet ein moderiertes Gespräch mit dem Autor statt. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Freien Universität Berlin.

Der Eintritt ist frei.

### Di, 15. Mai 2018, 17.15 Uhr



Leibniz-Institut für jüdische Geschichte  
und Kultur – Simon Dubnow  
Goldschmidtstraße 28 | 04103 Leipzig

[www.dubnow.de](http://www.dubnow.de)